

Teilhabe durch Engagement

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) hat einen Leitfaden für die Praxis entwickelt: „Teilhabe möglich machen“. Es geht darum Menschen mit Behinderung dabei zu unterstützen, dass sie ein freiwilliges Engagement ausüben können. Der Leitfaden soll Lust auf Inklusion und den Umgang mit Verschiedenheit machen. Das muss nicht gleich tausende von Euro kosten. Die intensive Beschäftigung mit der eigenen Organisation im Hinblick auf Inklusion kann die gesamten Arbeitsabläufe für *alle* verbessern.

https://bagfa.de/wp-content/uploads/2019/12/Leitfaden_Teilhabe-m%C3%B6glich-machen_Inklusion_web_2017.pdf

Das Land NRW vergibt jährlich den „Inklusionspreis NRW“. Gelungene Inklusion ist das Ziel dieses Preises. Barrieren abzubauen und Zugänge zu freiwilligen Engagement zu ermöglichen ist ein Aspekt, der gewürdigt werden kann.

https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/mags_inklusionspreis_2022_rz_barrierefrei.pdf



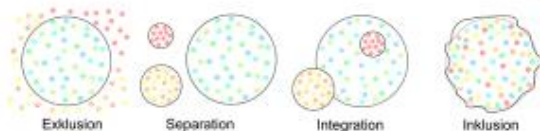
Wie inklusive ist Ehrenamt in unserer Organisation?

- Barrieren abschaffen z.B. Homepage mit Zusatzfunktionen, wie leichte Sprache ausstatten
- Überprüfung der ehrenamtlichen Tätigkeitsbereiche auf Barrieren
- Geflüchtete Menschen für Aufgaben im bürgerschaftlichen Engagement gewinnen

Die Möglichkeit sich ehrenamtlich engagieren zu können bedeutet gesellschaftliche Teilhabe!



Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast.



8
Vorbereitung